

LANDESLIGA OST

Garsten - St. Valentin ASK					0:1
1 (1) Oedt	(12)	7	4	1	28:13 25
2 (3) St. Valentin ASK	(12)	7	3	2	17:7 24
3 (2) Rohrbach/Berg	(12)	7	2	3	21:14 23
4 (4) Naarn	(12)	6	4	2	17:11 22
5 (5) Gallneukirchen	(12)	6	3	3	16:14 21
6 (6) Freistadt	(12)	5	4	3	26:18 19
7 (8) Admira	(12)	6	1	5	25:18 19
8 (9) St. Magdalena	(12)	5	3	4	20:18 18
9 (7) Pregarten ASKÖ	(12)	3	7	2	17:14 16
10 (10) Schwertberg	(12)	3	3	6	12:21 12
11 (11) Pichling	(12)	2	3	7	12:20 9
12 (12) Garsten	(12)	2	2	8	8:23 8
13 (14) Katsdorf Union	(12)	1	4	7	3:19 7
14 (13) St. Georgen/G.	(12)	1	3	8	11:23 6

SV GARSTEN - ASK ST. VALENTIN 0:1 (0:1).

Tor: 0:1 (14.) Roselstorfer.

ASK St. Valentin: Bogenreiter, Heilbrunner, Reif (83. Madl), Klepic, Gschwandtner, M. Guselbauer, Roselstorfer, D. Guselbauer, Pardametz, Gschnaidtner (50. Moser), Mitterndorfer.

Die nächste Runde:

Freitag, 19 Uhr: Pregarten - Admira.

Samstag, 14 Uhr: St. Magdalena - Garsten, ASK St. Valentin - Schwertberg, Gallneukirchen - Freistadt, Oedt - Katsdorf, Naarn - Rohrbach/Berg, Pichling - St. Georgen.

BEZIRKSLIGA OST

St. Valentin SC - St. Florian Juniors					0:2
1 (1) Doppl Hart	(12)	10	2	0	30:13 32
2 (4) St. Florian Juniors	(12)	7	2	3	26:11 23
3 (2) Neuhofen/Krems	(12)	7	1	4	27:16 22
3 (3) Traun	(12)	6	4	2	27:16 22
5 (5) Neuzeug	(12)	6	3	3	14:12 21
6 (8) Dietach	(12)	5	4	3	20:16 19
7 (9) St. Ulrich	(12)	6	1	5	19:16 19
8 (6) Bewegung Steyr	(12)	5	2	5	22:20 17
9 (7) Ansfelden	(12)	5	2	5	16:19 17
10 (10) Kronstorf	(12)	4	2	6	27:27 14
11 (11) Wolferrn	(12)	2	2	8	22:34 8
12 (12) Losenstein	(12)	1	5	6	17:29 8
13 (14) Pasching Juniors	(12)	2	2	8	13:35 8
14 (13) St. Valentin SC	(12)	1	2	9	10:26 5

SC ST. VALENTIN - SC ST. FLORIAN JUNIORS 0:2 (0:0).

Tore: 0:1 (69.) Fröhwrth, 0:2 (77.) Fröhwrth.

SC St. Valentin: Sallinger, Waidhofer, M. Brandl, F. Ströbitzer, Huber, Oberaigner (74. Mühlberghuber), Leitner (79. Netter), R. Brandl (46. Fischl), L. Ströbitzer, Kronfuss, Hammerschmid.

Die nächste Runde:

Samstag, 14 Uhr: Neuhofen - SC St. Valentin.

2. LIGA NORDOST

Gutau - Luftenberg					1:1
Weitersf./Kaltent. - Perg Union 1b					2:3
Münzbach - St. Pant.-Erla					1:2
Unterweißenbach - Baumgartenberg					5:3
Tragwein - Hagenberg					1:0
Rechberg - Pierbach/Mönch					1:2
1 (1) Perg Union 1b	(11)	9	0	2	44:15 27
2 (2) Tragwein	(11)	8	1	2	22:13 25
3 (3) Gutau	(11)	7	1	3	26:16 22
4 (4) Münzbach	(11)	6	2	3	35:22 20
5 (7) St. Pant.-Erla	(12)	5	3	4	21:24 18
6 (5) Katsdorf ASKÖ	(11)	5	1	5	30:32 16
7 (6) Hagenberg	(11)	4	3	4	26:28 15
8 (8) Baumgartenberg	(11)	4	2	5	19:24 14
9 (9) Luftenberg	(11)	3	4	4	17:20 13
10 (10) Unterweißenbach	(11)	3	2	6	26:32 11
11 (12) Pierbach/Mönch	(11)	2	3	6	24:29 9
12 (11) Weitersf./Kaltent.	(11)	2	1	8	15:31 7
13 (13) Rechberg	(11)	1	3	7	13:32 6

SV MÜNZBACH - SC ST. PANTALEON-ERLA 1:2 (1:1).

Tore: 1:0 (25.) Krichbaumer, 1:1 (41.) Haider, 1:2 (78.) Geleta.

St. Pantaleon: Mayrhofer, S. Reimann, R. Öfferlbauer (78. Schimbäck), Geleta, Haider, Gradasevic, Gaumberger, Haumer, Hinterreiter, S. Öfferlbauer (59. Nichterl), Schwarzer.



Freistoßkracher.
St. Valentins
Peter Roselstorfer
besorgte mit
einem direkt
verwandelten
Freistoß das
entscheidende
1:0 für den ASK.

Foto:
Heilbrunner

Eine starke Abwehr als Prunkstück

OÖ-Ligen | Beim ASK St. Valentin gibt es selten viele Tore zu sehen. Dank der Hintermannschaft spielt man trotzdem oben mit.

Von Peter Führer

Beim ASK St. Valentin geht es zumeist knapp her. Fünf Spiele wurden mit nur einem Tor Unterschied entschieden. Zusätzlich teilte sich der ASK drei Mal die Punkte. Torfestivals sind in St. Valentin also selten. 17 Tore wurden im Herbst bislang erzielt, in dieser Hinsicht waren fünf Teams der Landesliga Ost erfolgreicher.

Und dennoch mischt die Mannschaft ganz oben mit und liegt mit nur einem Zähler Rückstand auf Oedt auf dem zweiten Tabellenplatz. „Dass wir nur 17 Tore erzielt

haben, lässt sich sehr leicht erklären. Thomas Zemann hat in den ersten Runden gleich gezeigt, dass er ein Goalgetter ist. Wenn so ein Stürmer ausfällt, fehlt uns eben etwas“, sieht Obmann Gerhard Üblacker in den Verletzungsproblemen Zemanns die Hauptursache dafür, dass man bei der Torausbeute keinen Spitzenplatz einnimmt. Außerdem würde sich durch Zemanns Fehlen die Last auf sehr wenige Spieler, wie etwa Daniel Guselbauer und Sebastian Gschnaidtner, verteilen.

Dass der ASK trotz der im Vergleich zu anderen Spitzenteams eher geringen Anzahl

an Volltreffern zu den erfolgreichsten Mannschaften der Liga gehört, lässt sich durch die Abwehrarbeit erklären. In den ersten elf Spielen kassierte man nur sieben Gegentreffer. Kein anderes Team der Liga steht so sicher. „Das ist sicher etwas überraschend, weil wir mit Phillip Gschwandtner und Jochen Pardametz ein sehr junges Innenverteidiger-Duo haben. Die beiden spielen gemeinsam mit den Außenverteidigern eine hervorragende Saison. Dazu kommt, dass Markus Bogenreiter seinen x-ten Frühling erlebt“, kennt Üblacker das Erfolgsgeheimnis.

SPIELBERICHTE OBERÖSTERREICH

Landesliga Ost

GARSTEN - ASK ST. VALENTIN 0:1.

In einer weitgehend wenig be rauschenden Partie setzte sich der stärker agierende ASK dank eines Freistoßtreffers in der 14. Spielminute, den Peter Roselstorfer aus 20 Metern im Netz versenkte, durch. Nachdem Michael Guselbauer kurz vor der Pause die Gelb-Rote Karte wegen Foulspiels sah, musste St. Valentin über eine Halbzeit lang in Unterzahl agieren. Dennoch stellte man im zweiten Durchgang die bessere Elf und ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen.

Bezirksliga Ost

SC ST. VALENTIN - ST. FLORIAN JUNIORS 0:2.

St. Florians Philipp Frühwirth mutierte zum Sargna-

gel für die St. Valentiner Siegeshoffnungen. Zunächst stellte er nach einem Konter auf 1:0 für die Gäste (69.). Nur acht Minuten später führte Frühwirth mit einem Treffer aus kurzer Distanz die Entscheidung herbei. Mit dieser Niederlage musste der SC die Rote Laterne übernehmen.

1. Klasse Ost

SCHIEDLBERG - ERNSTHOFEN 3:0.

Ein früher Treffer sorgte für den ersten Rückschlag beim SC Ernsthofen. Schiedlbergs Florian Dietachmair bugsierte das Spielgerät nach nur drei Minuten über die Linie. Kurz vor der Pause dann die Vorentscheidung durch ein Tor von Valentin Singer (45.). Mit Singers zweitem Treffer, den dieser fünf Minuten vor Spielende erzielten



Platzverweis. St. Valentins Michael Guselbauer (re.) musste aufgrund einer Gelb-Roten Karte den Platz vorzeitig verlassen.

Foto: Heilbrunner